Organisationsänderung durch das neue Nahverkehrsgesetz

KREISVERWALTUNG AHRWEILER

Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr Nord

Mitglieder: Kreise und kreisfreie Städte der Regionalausschüsse Rhein-Mosel und Trier mit jeweils einer Stimme je 50.000 EW
Land mit 40 % der Stimmen

Ständiger Ausschuss

Verbandsdirektoren der Zweckverbände, Geschäftsstellenleiter der Regionalausschüsse, Vertreter des Landes

Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr Süd

Mitglieder: Kreise und kreisfreie Städte der Regionalausschüsse Pfalz und Rheinhessen-Nahe mit jeweils einer Stimme je 50.000 EW
Land mit 40 % der Stimmen

Regionalausschuss Rhein-Mosel

ein Vertreter Land
je ein Vertreter:
Kreise Ahrweiler, Altenkirchen, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz Neuwied, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwald-Kreis und der Stadt Koblenz

Regionalausschuss Trier

ein Vertreter Land
je ein Vertreter:
Kreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Vulkaneifel und der Stadt Trier

Gründung von weiteren Gesellschaften mit Dritten möglich

Neu gegründet wird zudem ein Kompetenzcenter „Integraler Taktfahrplan“

Regionalausschuss Pfalz

ein Vertreter Land
je ein Vertreter:
Kreise Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Südliche Weinstraße, Südwestpfalz, Rhein-Pfalz-Kreis und der Städte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken

Regionalausschuss Rheinhessen-Nahe

ein Vertreter Land
je ein Vertreter:
Kreise Mainz-Bingen, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Alzey-Worms und der Städte Mainz, Worms